

Was wissen Sie über die Rote Mühle?

Ist Ihnen bekannt, daß das bekannte und beliebte Kabarett an der Schillerstraße eine der ältesten Kleinkunsth Bühnen ist, die überhaupt in Norddeutschland begründet wurden? Im Jahre 1909 bereits fand die kabarettistische Kunst hier eine Heimstatt, an welcher dem erlebten Vortrag, dem zündenden Humor und gefanglichen Darbietungen ebenso wie der hervorragenden artistischen Leistung würdige Aufmerksamkeit zuteil wurde.

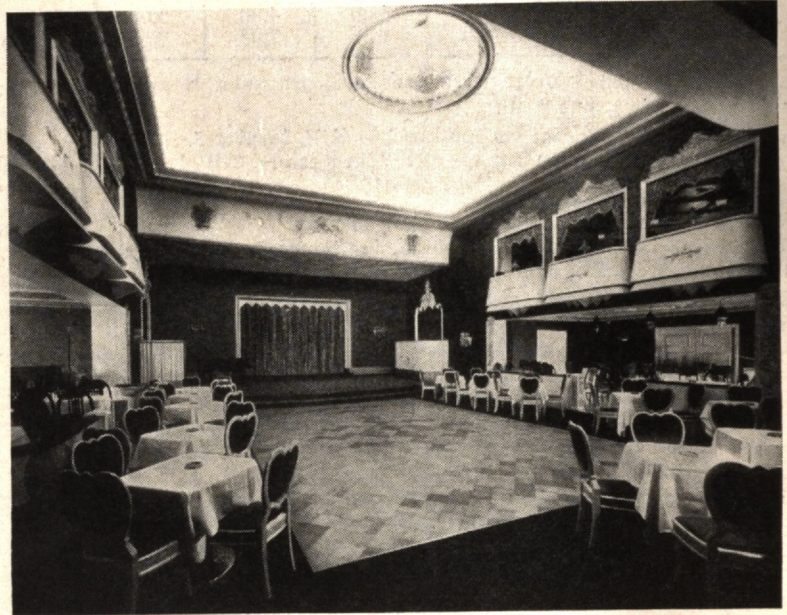
Durch gute aber auch durch schwere Jahre hindurch hat der Gründer des Unternehmens den eigenen Stil der Roten Mühle bewahrt. Und als im Jahre 1933 der Sohn des Gründers die Leitung des Kabarets übernahm, da galt es eine Tradition zu hüten und der Roten Mühle den guten Ruf zu erhalten, welcher diese Kleinkunsth Bühne weit über die Grenzen der Stadt und über den Bereich Norddeutschlands hinaus bekannt werden ließ.

Direktor H. Langmoß hat diese Aufgabe gelöst und nicht nur das: er hat den Aufgabenbereich seines Unternehmens erweitert, dessen Leistungsfähigkeit weiter entwickelt und gesteigert. Er schuf den neuen Typ der modernen Unterhaltungsstätte, indem er das Trennende des Varietés und des Kabarets miteinander verband und zugleich der Pflege des Gesellschaftstanzes eine Stätte bot.

Der ständig wachsende Besucherkreis ist ein Beweis dafür, daß gerade diese jüngsten Maßnahmen richtig gewesen sind. Kein Wunder! Denn wenn man in den behaglichen, erst kürzlich

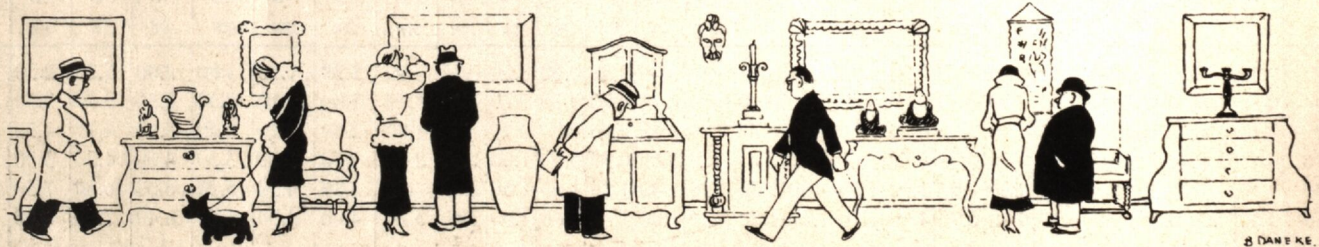
renovierten Räumen inmitten frohgelaunter Menschen die gedrängte Fülle des Variété-Kabarettprogramms einmal selber miterlebt, so weiß man:

Hier, hinter diesem beschwingten, der Daseinsfreude gewidmeten Schaffen steht ein ernsthafter Wille. Hier, in der Roten Mühle, weist man der deutschen Kleinkunst neue Wege, und darum wird dieser repräsentativen Unterhaltungsstätte Hannovers auch weiterhin Erfolg beschieden sein!



KARL V. D. PORTEN

Versteigerer • Beedigter öffentlich angestellter Schätzer • Kunsthändler



Königstraße 1 • Königshalle

Fernruf:
Sammel-Nr. 24141

Kunsthandlung, Raritätenstube:
Leinstr. 8 • Privat: Hinüberstr. 16